

Einbau eines neuen Verdecks:

Die Montage eines neuen Verdecks beim Fiat 124 Spider ist eine aufwendige Arbeit und wird nur empfohlen, wenn man ein gewisses Maß an technischem Verständnis hat und sich selbst als "etwas handwerklich begabt" einschätzt. Vor allem bei älteren Fahrzeugen treten immer wieder unvorhergesehene Probleme auf, die den Zeitaufwand erhöhen.

Man benötigt eine ganze Reihe an Werkzeugen, viel Zeit und vor allem einen ruhigen Arbeitsplatz, an dem man auch große Dinge wie das neue Verdeck oder Werkzeuge ablegen kann.

Zusammenfassung:

- Überprüfen, ob das Verdeck zum Fahrzeug passt.

Benötigtes Werkzeug:

- Digitalkamera
- Flach- und Kreuzschlitzschraubenzieher
- Cutter mit breiter Klinge
- Nietzange und Nieten
- Bohrmaschine und Metallbohrer
- Polsterer-Tacker und Klammern
- Widerstandsfähiger Kontaktkleber, möglichst transparent (längere Trockenzeit, Fehler korrigierbar)
- Pinsel in verschiedenen Größen
- Spachtel in verschiedenen Größen
- Zangen und Seitenschneider
- Malerkrepp
- Abdeckfolie

Vorbereitende Schritte:

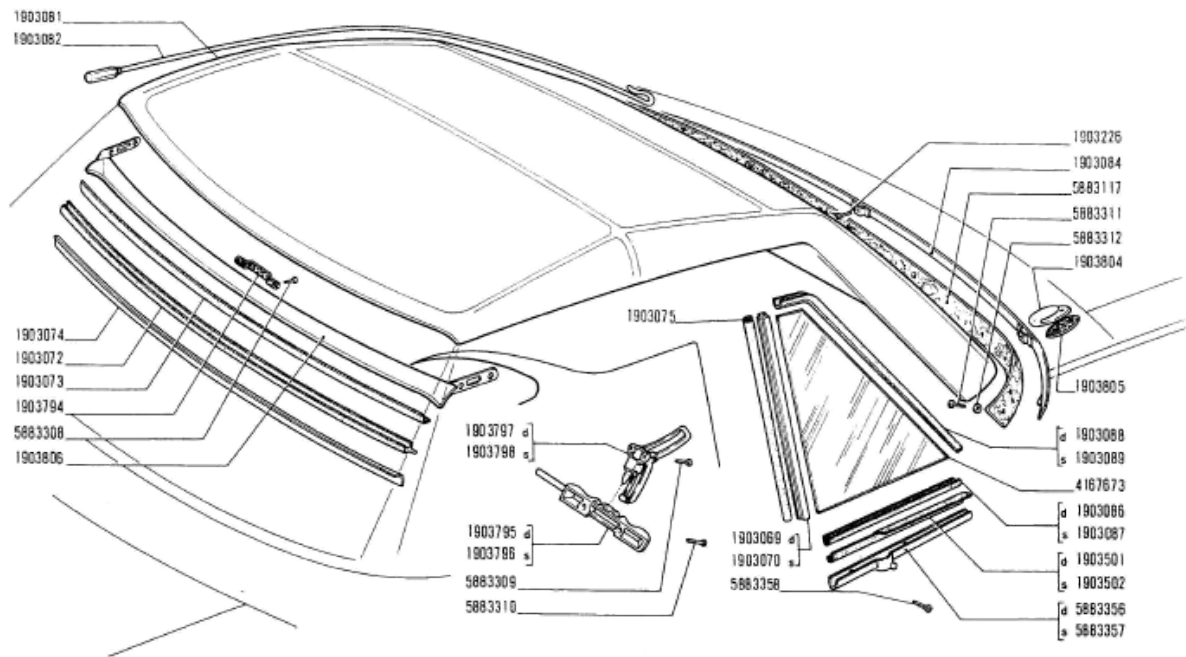
Wichtiger Tipp: Vor dem Ausbau des alten Verdecks sollte man viele Fotos von allen Details machen, insbesondere von den Montagepunkten – sowohl bei geschlossenem als auch bei geöffnetem Verdeck. Diese dienen später bei Zweifeln als Referenz.

Außerdem sollte man die Montageanleitung gründlich studieren, bis der Ablauf vollkommen klar ist. Viele Aufgaben wie das Kleben müssen beim ersten Versuch sitzen – ein zweiter Versuch kann zu verzogenen oder beschädigten Teilen führen.

Wärmebehandlung des Verdecks:

Falls man in einer Garage arbeitet, sollte das Verdeck bereits am Vorabend in einem beheizten Raum (über 24 °C) ausgebreitet werden. Dadurch wird es elastischer und lässt sich leichter montieren. Alternativ kann es für mindestens eine Stunde in die Sonne gelegt werden. Montage bei niedrigen Temperaturen oder in ungeheizten Garagen (unter 20 °C) wird nicht empfohlen.

Erster Schritt: Demontage

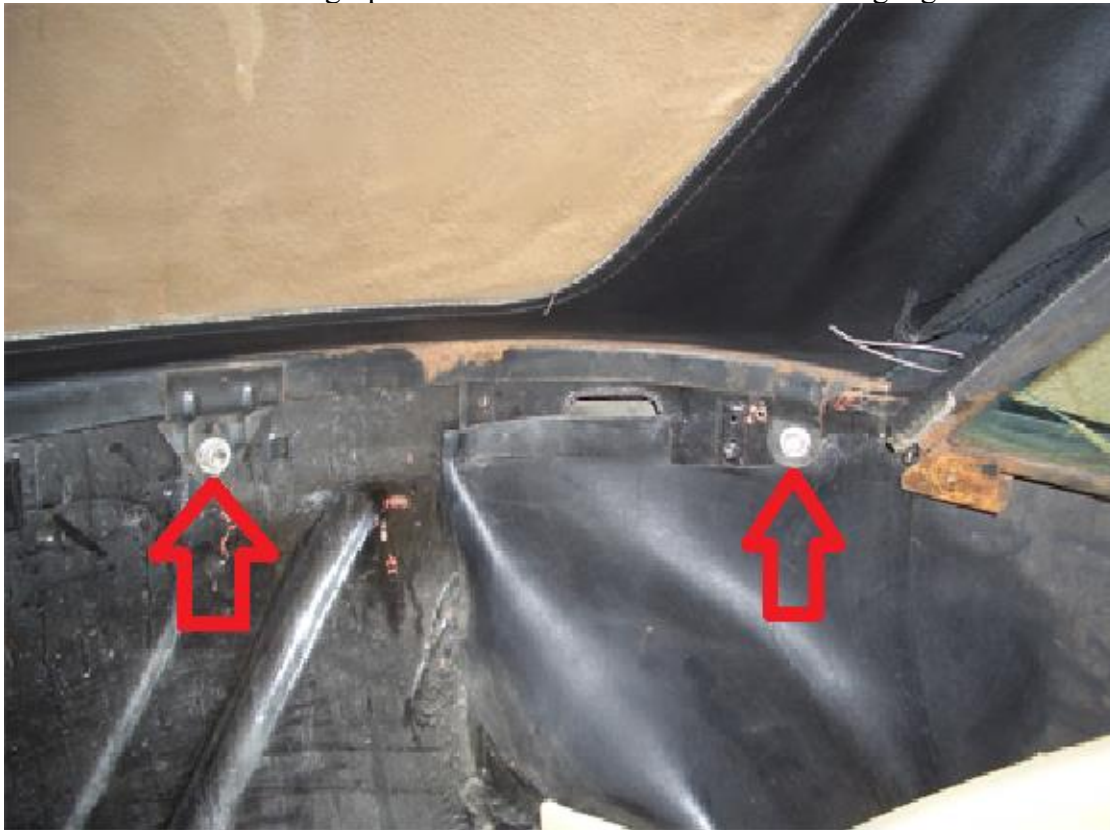


Damit das neue Verdeck korrekt sitzt, müssen alle Gummis und Leisten des alten Verdecks vorsichtig entfernt werden, um sie nicht zu verformen. Defekte Teile sollten ersetzt werden. Eine gründliche Überprüfung vor der Demontage spart später Zeit.

Zuerst wird die hintere Abdeckung im Innenraum entfernt. Dazu lösen sie die Schrauben an der Abdeckung.



Im Anschluss öffnen sie die Verdeckverschlüsse am Frontscheibenrahmen, sodass das Verdeck nicht mehr voll gespannt ist. Entfernen sie nun die Befestigungsleiste hinten.



Danach wird der vordere Teil des Verdecks abgebaut, indem man die Verdeckdichtung und die Kunststoffleiste löst die den Stoff fixieren – Schrauben entfernen.

Achtung Rost: Der vordere Teil des Verdeckspriegels ist besonders rostanfällig und sollte bei Bedarf überarbeitet oder ersetzt werden.



Mit der Bohrmaschine werden die Niete an den Seitenlaschen entfernt.



Ebenso die zwei Niete am oberen Rand des hinteren Fensterrahmens, eine davon hält den Gummi. Unter dem Gummi befindet sich eine weitere Niete.



Spannseile:

Die Spannseile werden zuerst mit einem Schraubenzieher von der Führung im Fensterrahmen gelöst.



Die Spannung der Seile wird am hinteren Ende eingestellt – dort auch zuerst die Schrauben entfernen.



Dann das Seil vorne aushängen.



Hinweis: Alte oder beschädigte Seile immer ersetzen – ein neuer Satz kostet nur etwa 20–25 €.

Jetzt das Verdeck komplett lösen, Kunststoffabdeckungen an den Mittelholmen entfernen und den Stoff abziehen.



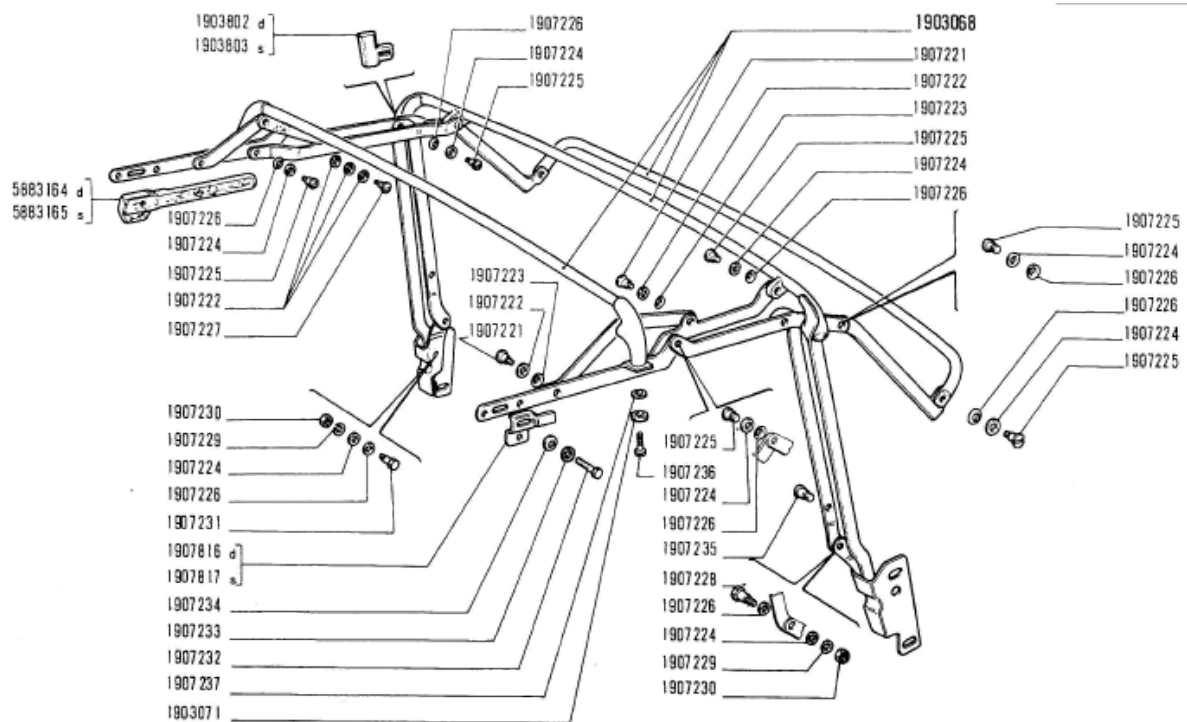
Danach sollte nur noch der Rahmen des Verdecks montiert sein.



Zusammenfassung:

- Verdeck hinten beginnend abbauen
 - Befestigungsleiste am Chassis lösen
 - Gummis und Leisten vom Heck zur Front entfernen
 - Nieten aufbohren
 - Spannseile abmontieren
 - Altes Verdeck abziehen
-

Zweiter Schritt: Überprüfung



Wenn das Verdeck abmontiert ist, werden alle Teile die mit dem Rahmen zusammenhängen, gründlich geprüft. Roststellen abschleifen und mit Rostschutzgrundierung sowie Farbe behandeln.

Alle Gelenke und Achsen schmieren, Schrauben und Lager prüfen und ggf. ersetzen.



Jetzt ist auch ein guter Zeitpunkt, um schwer zugängliche Stellen und Entwässerungskanäle zu kontrollieren.



Zusammenfassung:

- Rahmen komplett prüfen
 - Verdeckte Karosseriebereiche kontrollieren
 - Gelenke schmieren
 - Rahmen optional neu lackieren
-

Dritter Schritt: Montage

Vor der Montage Mittelmarkierungen am Auto und Verdeck mit Kreppband und Bleistift anbringen.



Wir haben das Verdeck zuerst an den hinteren Bügel geklebt und dann montiert. So sieht man, welche Bereiche mit Metall in Kontakt kommen – nur dort Kleber auftragen.



Wichtig: Vor dem Kleben prüfen, dass keine Falten entstehen – diese bleiben nach dem Trocknen dauerhaft!



Nachdem die Befestigungsleiste am Verdecks eingeklebt und trocken ist, wird die Leiste wieder im Innenraum montiert. Die Befestigungsleiste möglichst tief positionieren und mittig beginnend anschrauben.

Danach wird die Front des Verdecks mit der Leiste am Verdeckspiegel ausgerichtet und befestigt.



Falscher Einbau!:
Verdeck Lippe verzogen!



Richtiger Einbau:



In der Zwischenzeit sollten die neuen Spanndrähte für das Verdeck bereits eingezogen und an den vorgesehenen Stellen eingehängt worden sein.

Anschließend wird die Verdeckdichtung mit Kontaktkleber eingeklebt.

Jetzt die Lasche der Seilführung markieren, mit einem Schlitz auf der Innenseite versehen.
Vorsicht beim Schneiden – nur die Innenseite durchtrennen!



Dann das Seil etwas hervorziehen eine Schlaufe bilden, einlegen und mit einem Gummihammer leicht fixieren – es muss sich noch vor- und zurückbewegen können.



Fensterflügel, Gummis und Nieten einsetzen.





Zusammenfassung:

- Verdeck auf richtige Passform prüfen
- Anleitung studieren
- Stoff vorwärmen
- Montage hinten beginnend, nach vorne arbeitend

Abschließend das Verdeck schließen, Kabelspannung einstellen, sodass etwa 1 cm Abstand zum Fensterflügel besteht. Schrauben festziehen, Stoff im Innenbereich endgültig verkleben und Verkleidungen montieren.

Abschließende Schritte:

Das Auto ein paar Stunden in die Sonne stellen – das Material formt sich so besser.

Das Verdeck sollte mindestens 2-3 Tage nicht zusammengefaltet werden, damit der Kleber komplett aushärtet.
